

Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik

Deutschland will und soll international mehr Verantwortung übernehmen. In der öffentlichen Diskussion wird das verbreitet mit dem Ausbau unserer militärischen Fähigkeiten und Einsätze verbunden. Die weltweiten ökologischen, politischen und sozialen Herausforderungen und Konflikte lassen sich jedoch mit militärischen Mitteln nicht nachhaltig lösen.

Das unter dem Titel „Sicherheit neu denken“ unter der Regie der Evangelischen Kirche in Baden entwickelte Konzept beschreibt das Ziel einer zivilen Außen- und Sicherheitspolitik ohne Militär. Es skizziert Schritte und Etappen dorthin und zeigt in verschiedenen Politikfeldern den möglichen Weg zu einer Gesellschaft, die auf Gewaltprävention und Kooperation setzt.

Gewünscht wird eine Politik, die „Verantwortung“ nicht als militärische Stärke und Intervention missversteht und so zu Gewaltanwendung und Krieg führt. Gewünscht wird eine Politik, die auf Gerechtigkeit und Kooperation setzt zum Wohlergehen aller Menschen und der Natur. Die anspruchsvolle Vision des Projekts: **Deutschland stellt bis 2040 schrittweise um auf zivile Sicherheitspolitik.**

<https://www.sicherheitneudenken.de>

„Die Zukunft Europas kann nur eine friedliche sein.“

Weitere Veranstaltungen der Essener Friedenstag im August / September 2021

22.8., 14 h, Willy Brandt Platz: antifaschistische Stadtbegehung . <https://essen.vvn-bda.de/>

29.8., 17:30 Uhr Astra-Kino: Antikriegsfilm der DEFA 'Ich war 19' . <https://essen.vvn-bda.de/>

1.9., 17:00 Uhr DGB-Haus, Teichstr.4: Antikriegstags-Veranstaltung von DGB Essen, Essener Friedensforum und VVN-BdA - <https://muelheim-essen-oberhausen.dgb.de/ueberuns/stadtverbaende/dgb-kreisverband-essen>

4.9.: 100 Sekunden vor 12 Uhr, Willy Brandt Platz: Friedensdemonstration „Gemeinsam gegen die NATO-Konferenz in Essen“

5.9., 9:30 Uhr: ab Fernbus-Bhf. an der Hbf.-Südseite: Busfahrt zum Atombomben-Stationierungsort Büchel für die Menschenkette rund um den NATO-Flugplatz für den Atomkrieg: <https://essener-friedensforum.de>

7.-9.9.: Friedensmahnwachen während der NATO-Konferenz an der Messe Essen: <https://essener-friedensforum.de/no-natom-krieg-essen/>

10.-12.9. Gedenkstättenfahrt (DGB und VVN-BdA Essen) nach Hamburg (u.a. ins ehem. KZ Neuengamme) Auskunft: Melise.Eren@dgb.de



Essener Woche

12.09. — 18.09. 2021

von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik

Ansprechpartner:
Dr. Martin Arnold, Friedensforscher
Friedenskreis Forum Billebrinkhöhe
Martin.Arnold@ekir.de

Vortrag und Gespräch

Sonntag 12.9.2021, 16.00 - 17.30 Uhr
Kreuzeskirche, Kreuzeskirchstr. 16,
45127 Essen: **Vortrag und Gespräch
mit Ralf Becker**, Koordinator der
Initiative **"Sicherheit neu denken –
Von der militärischen zur zivilen
Sicherheitspolitik"**

Veranstalter: Beirat für Ökumene und
Partnerschaften des Kirchenkreises
Essen, Friedenskreis Forum
Billebrinkhöhe und Rheinischer
Dienst für Internationale Ökumene /
RIO Westliches Ruhrgebiet



Fortbildung

Dienstag, den 14.9.2021, 14.00 -
16.30 Uhr im Haus der Kirche, Essen:
**Fortbildung für Lehrerinnen und
Lehrer** der Sekundarstufe I/II und der
berufsbildenden Schulen: Friedens-
bildung in der Schule: Impulse für
den Unterricht durch die Initiative
„Sicherheit neu denken“. Verant.: Ev.
Schulreferat Mülheim, Essen,
Oberhausen. **Anmeldung** an
schulreferat@evkirche-essen.de

Gespräch mit Bundestagskandidaten

Dienstag 14.9.2021, 19:00 - 21.00
Uhr im Forum Billebrinkhöhe,
Billebrinkhöhe 72, 45136 Essen:
**"Sicherheit neu denken:
Bundestagskandidaten nehmen
Stellung zu neuem Friedenskonzept"**
mit **Ralf Becker**, Koordinator
Sicherheit neu denken, und **Essener
Bundestags-Kandidaten**,
Moderation: **Andreas Zumach**;
Veranstalter: Friedenskreis Forum
Billebrinkhöhe, Kooperation: Essener
Friedensforum und Pax Christi im
Bistum Essen.

Das Gespräch wird **auch live
gestreamt**: Wer sich bis zum 13. 09.
20 Uhr bei Martin.Arnold@ekir.de
angemeldet hat, bekommt rechtzeitig
den Link per E-Mail.



Workshop

Samstag, 18.9.2021 von 14:00 - 16
(17) Uhr in 45327 Essen, Innenstadt +
online: **Workshop "Sicherheit neu
denken im kritischen Dialog der
Bewegung."** Expert*innen, darunter
Ralf Becker, Koordinator Sicherheit
neu denken, bringen Pro und Kontra
zur Sprache und die Teilnehmenden
werden eingeladen, sich selbst eine
Meinung zu bilden, unter anderem zu
„Lernen von Ökologie- und Friedens-
bewegung“.

Veranstalter: Institut für Friedensar-
beit und gewaltfreie Konfliktaustra-
gung (im Rahmen seines Studienta-
ges, siehe www.ifgk.de), Koopera-
tion: Interkulturelle Woche 2021 des
Initiativkreises Religionen Essen /
Arche Noah.

Anmeldung: CSchweitzerIFGK@aol.com
Angemeldete bekommen eine
Bestätigung mit Angabe des Ortes
und Link zur **Teilnahme per Zoom**.

